



Kinderzentrum Absam Dorf Zeitmäßig und finanziell voll im Plan

Seite 3



Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 12. November 2015, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

AUS DEM INHALT:

Spende Sozialfond

Seite 5

50 Jahre Jubiläum
Schützenwallfahrt

Seite 12

Rupertimesse

Seite 10



Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber sowie gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2016

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene MitbürgerInnen gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2016 damit auskommen. An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2016 angebracht werden. Haushalten, die zur Ausgabe nicht erscheinen, wird es nicht mehr möglich sein, Säcke während des Jahres zu holen. Davon ausgenommen ist der Nachkauf. Der Jahreskalender „Müllentsorgung 2016“ wird ebenfalls verteilt.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2016 erfolgt laut folgendem Plan:

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und verlässlich ins Gemeindeamt zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

Montag, 16. November 2015

14.00 bis 18.00 Uhr

Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedhöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleier-Weg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarovski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg

Dienstag, 17. November 2015

14.00 bis 19.00 Uhr

Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenberg, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg,

Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gartenweg, Grillparzerstraße, Halltal

Mittwoch, 18. November 2015

14.00 bis 18.00 Uhr

Haspingerweg, Heideweg, Humboldtstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesn, Ing.-Weber-Weg, Jägerstraße, Johannesweg, Karl-Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

Donnerstag, 19. November 2015

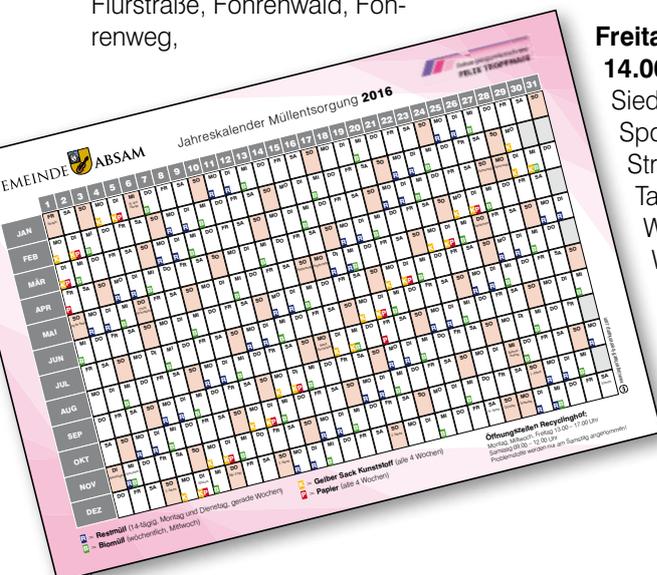
14.00 bis 18.00 Uhr

Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhombergstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

Freitag, 20. November 2015

14.00 bis 18.00 Uhr

Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkastraße, Zueggstraße, Zunderkopfstraße



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.10. 2015 u.a. Folgendes beschlossen:

Flächenwidmungsplanänderungen:

Änderung des Flächenwidmungsplanes F-63:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-63 von Freiland (FL) in Bauland-Wohngebiet (W) auf dem Grundstück mit der Gst.Nr. 1346/13, Jägerstraße 12c, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 559:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 559 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1738/2, GB Absam, Heideweg 4, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 560:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 560 für das Grundstück mit der Gst.Nr. .751, GB Absam, D. Swarovskistr. 75, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 562:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 562 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 47/2, GB Absam, Sebastian Ruef- Str. 15, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 563:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 563 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1463/3, GB Absam, Rhombergstraße 22, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 564:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 564 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2532/2, GB Absam, Stainerstraße 5a, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:

20. November 2015



Firstfeier beim Kinderzentrum Absam Dorf

Im Zeitplan befinden sich die Bauarbeiten beim neuen Kinderzentrum in Absam-Dorf und auch der finanzielle Rahmen hält trotz unvorhergesehener Schwierigkeiten. So stand der Firstfeier bei prächtigem Herbstwetter nichts mehr im Wege.

„Ich freue mich, Vertreter aller Gewerke und Firmen, die auf dieser Baustelle arbeiten, zur Firstfeier begrüßen zu können“, zeigte sich Bgm. Arno Guggenbichler äußerst zufrieden mit dem Bauverlauf. Zum Glück seien bis dato keine größeren Unfälle zu verzeichnen gewesen und die Handwerker hätten trotz teilweise widriger Umstände tolle Arbeit geleistet.

Die anfängliche Nässe im Frühjahr und dann die Hitze über den Sommer wären alles andere als ein Honiglecken für die Männer gewesen. Leider hätten instabile Bodenschichten, die bei den Probebohrungen nicht erkennbar waren, die Arbeiten zusätzlich erschwert, da diese Bodenschicht in der Stärke von knapp einem Meter ausgetauscht werden musste.

Zudem erforderte dieser Umstand noch zusätzliche statische Unterfangungsmaßnahmen des Bestandsgebäudes und der Baugrubensicherung. „Trotz dieser Mehrkosten bewegen wir uns noch immer im finanziellen Rah-



men“, so Guggenbichler. Großer Dank gebühre auch den Anrainern, die hier viel Verständnis für diese Riesenbaustelle aufgebracht hätten.

Zusätzlich habe die Tatsache, dass der Unterricht in der Volksschule und die Betreuung im Kindergarten Dorf natürlich weitergelaufen seien, eine zusätzliche logistische Herausforderung dargestellt. „Dass dennoch alles ohne größere Schwierigkeiten gemeistert werden konnte, spricht natürlich für die

Bauleitung und ausführenden Firmen“, streut Guggenbichler Rosen.

So gesehen steht der offiziellen Inbetriebnahme dieser Einrichtung mit einem neuen Kinderzentrum, einer großzügigen unterirdischen Turn-/Sporthalle, die behindertengerechte und brandschutztechnische Adaptierung der Volksschule Absam-Dorf sowie den Ausbau des Dachgeschosses für Musikschulräumlichkeiten im Herbst 2016 nichts mehr im Wege stehen.



Fotos: Gemeinde Absam

Das Architektenteam Salvi, Weber und Roller mit Bauleiter Ing. Hartmut Gelmini



FACTBOX

Spatenstich	27. März 2015
Fertigstellung	September 2016
Menge Beton lt. Statik	ca. 2.765 m ³
Menge Stahl (Bewehrung) lt. Statik	ca. 312.909 kg
Aushub in m ³	ca. 19.010 m ³
Aushub in Baggerstunden	ca. 500 h
Baugrubensicherung gesamt	ca. 2.445 m ²
Gesamtkosten Neubau netto	10,25 Mio.



Zuhause für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Jährlich kommen rund 2.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) nach Österreich, die alleine, ohne ihre Eltern, aus den Krisenregionen in Asien, Afrika und Osteuropa geflohen sind.

Die Gründe sind vielfältig: Krieg, Zwangsrekrutierung, Verfolgung, Zwangsverheiratung, Kinderhandel, sexuelle Ausbeutung und auch wirtschaftliche Aussichtslosigkeit haben die Kinder und Jugendlichen dazu gezwungen, ihre Heimat zu verlassen.

Der schmerzlichen Trennung von ihrer Familie folgen oft eine gefährliche Flucht und eine neue Umgebung, in der sie auf sich allein gestellt sind. Ein Asylverfahren mit ungewissem Ausgang und das Gefühl der Entwurzelung tragen zusätzlich zur schwierigen Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bei.

Altersgerechte Betreuung

In der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus – einer Einrichtung des Landes Tirol – werden ab Mitte November 2015 in einem abgetrennten Stockwerk 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zwischen 14 und 18 Jahren untergebracht. Die Obsorge für die vorwiegend aus dem arabischen Raum stammenden Jugendlichen übernimmt die Kinder- und Jugendhilfe des Landes Tirol. Betreut werden die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge rund um die Uhr von

Fachkräften wie SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen und PsychologInnen, die professionelle Unterstützung und Hilfe leisten und sie in eine reale, gleichaltrige Welt integrieren. Neben dieser pädagogischen Betreuung bekommen sie mit Unterricht bzw. Lehre und Freizeitbegleitung eine sinnvolle Tagesstruktur vermittelt.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterliegen denselben Altersregeln der Schulpflicht wie einheimische Kinder. In der umF-Einrichtung in der Fachberufsschule für Tourismus müssen sie sich an die Internatsregeln halten, für sie gelten die Nachtruhe ab 21:45 Uhr ebenso wie die Essenszeiten.

Für einige der älteren unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ergeben sich eventuell Praktika in Tourismus und Gastgewerbe, wo derzeit ein Mangel an Fachkräften herrscht.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist Voraussetzung, gleichzeitig werden den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen auch die Kultur und die Werte der Aufnahmegesellschaft nahegebracht und sie bekommen Kenntnis der österreichischen Gesetzeslage, um die Integration zu fördern.

Der Aufenthalt in einer umF-Einrichtung endet mit dem Erreichen der Volljährigkeit.

Im Vorfeld werden sie auf ein selbstständiges und verantwortliches Leben vorbereitet.

Auch wenn das Asylverfahren negativ abgeschlossen wurde, so haben die Erfahrungen hier dazu beigetragen, sich im Heimatland ein eigenständiges Leben aufzubauen.

Bereits vier umF-Einrichtungen in Tirol

Derzeit leben 28 Flüchtlinge in Absam, von den vorwiegend aus dem arabischen Raum stammenden Personen haben zwölf bereits einen Konventionspass, 16 sind AsylwerberInnen.

In Tirol gibt es bis November vier umF-Einrichtungen: Das Biwak in Hall, eine Wohngemeinschaft für umF, die vom SOS Kinderdorf geführt wird, sowie das Heim Yo!Vita, betrieben vom Roten Kreuz Tirol im Stift Fiecht.

Darüber hinaus werden seit Oktober in Kufstein und ab November in Scharnitz unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beherbergt.

Novemberbasteln

Im November ist es trüb und langweilig? Bei uns nicht! Komm und bastel mit uns! Für eine kleine Stärkung ist auch gesorgt.

Für eine kleine Stärkung ist auch gesorgt. Für Kinder von 4 – 7 Jahren ohne Eltern

Kursleiterinnen: Evelyn und Kati
Ort: Seniorenstube Absam
Termin: Dienstag, 15 – 17 h
Kosten: € 12 + Materialkosten
Beginn: 17. November 2015
Max. 12 TeilnehmerInnen

Gesunde Herbstküche

Kürbissuppe mit Ingwer und Kokos • Feuriges Kürbischili mit Reis • Kürbis-Grieß-Dessert

Wir zaubern ein schmackhaftes dreigängiges Herbstmenü nach den Richtlinien der gesunden Ernährung. Der Abend ist für alle gedacht, die gerne bewusst kochen. Aber auch für diejenigen, die wegen Blutzucker, erhöhter Blutfette, erhöhten Bluthochdruck oder auch nur wegen des Abnehmens eine Diät halten. Nach dem Kochen werden wir gemeinsam das Menü genießen und den Abend ausklingen lassen. Ich freue mich auf einen „kulinarischen Kürbisabend“.

Kursleiterin: Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin
Ort: NMS Absam
Termin: Montag, 18 – 21 h
Kosten: €22 + € Lebensmittelbeitrag
Beginn: 16. November 2015
Max. 10 – 12 TeilnehmerInnen



Informationen und Anmeldung (Novemberbasteln und Herbstküche) bei Regina Stock:
Tel.: 0681 107 45363 oder Mail: es-absam@tsn.at



SFC Wild Thing übergibt Spende

Wie schon in den vergangenen Jahren stellte der SFC Wild Thing den Reinerlös des Halltalexpresses einem sozialen Zweck zur Verfügung. Der jährliche "Halltalexpress" ist ein sportliches Highlight für LäuferInnen und RadfahrerInnen im Halltal, bei dem viele Vereinsmitglieder und Freiwillige im Einsatz sind und so ein tolles Rennen garantieren.

700 Euro in Form von MPPreis-Gutscheinen übergab Michael Schagerl als Vertreter des Vereines nun an Bürgermeister Arno Guggenbichler. Mit diesen Gutscheinen kann ganz rasch und unbürokratisch akut in finanzielle Bedrängnis Geratenen sofort geholfen werden.



Goldene und Diamantene Hochzeitsjubiläen



Foto: Gemeinde Absam

Aus Anlass ihres 60. bzw. 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bürgermeister Arno Guggenbichler und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser den Ehepaaren Anna und Franz Jehle, Waltraud und Peter Steindl, Inge und Karl Pfundner, Erna und Roland Schluifer, Edith und Andreas Knapp und Elfrieda und Franz Wittner. Die Aushändigung des Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.

SPAR



Absam

Salzbergstraße 71

Telefon: 05223 414 21

JETZT PROZENTE KASSIEREN!

Von Montag, 16. bis Samstag, 28. November 2015 einlösen!

Nähere Informationen im Rabattmarkerl-Buch oder auf www.spar.at



1 Tafel 1.69
ab 3 Tafeln je
1.12

Merci Schokolade
versch. Sorten,
100 g

2+1 gratis!



SPAR Weizen- oder Roggenmehl
versch. Sorten,
1 kg

1 Pkg. 0.89
ab 2 Pkg. je
0.44

1+1 gratis!



Somat Perfect Tabs 72 Stk.,
7 Tabs 52 Stk., 10 Tabs
44/45 Stk., Multi Gel Tabs
Lemon 44 Stk. oder
Pulver 3 kg

1 Pkg. 14.99
ab 2 Pkg. je
7.49

1+1 gratis!



statt 8.99
5.99

Mini Selchroller
aus Österreich, mild
geräuchert, ca. 600-g-Pkg.,
in Selbstbedienung,
per kg

-33%

2+1 gratis!



TAW Braunschweiger
500 g

1 Stk. 2.59
ab 2 Stk. je
1.29
(per kg 2.58)

1+1 gratis!



iglo Röstgemüse
440 g - 500 g oder
Gemüse à la Creme
300 g - 400 g,
verschiedene Sorten

1 Pkg. 2.99
ab 2 Pkg. je
1.49

1+1 gratis!



SPAR Paolo's Pizza
versch. Sorten,
315 g - 390 g

1 Pkg. 1.69
ab 3 Pkg. je
1.32
(per kg 4.19/3.38)

2+1 gratis!



Happy Day
Apfelsaft, Orangensaft
oder Multivitamin
1 Liter

Mengenvorteil

1 Pkg. 1.69
ab 2 Pkg. je
1.29

Ersparnis **0.80**
mindestens
ab 2 Pkg.



Dole Bananen
aus Ecuador,
Klasse 1

statt 1.99
1.-

-49%

SPAR

Angebote gültig ab Mi., 16.11. bis 21.11.2015

ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen.



Besuch der Partnergemeinde Villanders



Foto: Gemeinde Absam

Mehrere Vertreter der Gemeinde Villanders starteten kürzlich ihrer Partnergemeinde Absam einen Besuch ab. Die Delegation aus dem oberhalb von Klausen im Eisacktal

gelegenen Dorfes konnten dabei allerhand Wissenswertes über Absam erfahren. Nach einem Besuch im Gemeindemuseum mit einer interessanten Führung, ging es ins Halltal

zu einer Besichtigung des Trinkwasserstollens.

Den Abschluss bildete dann ein gemütliches Essen im Gasthof St. Magdalena.

Gemeindeführung steht Rede und Antwort

Am 22. Oktober fand im Feuerwehrsaal Im Moos 2 die alljährliche Gemeindeversammlung statt.

Dabei berichtete Bgm. Arno Guggenbichler vor knapp 30 BesucherInnen über aktuelle Themen und die derzeit laufenden Großbauvorhaben im Dorf.

Hier befindet sich der Bauvorlauf erfreulicherweise genau im Zeitplan und auch der finanzielle Rahmen kann bei allen Projekten genau eingehalten werden. Die Finanzierung erfolgt dabei ausschließlich aus

dem laufenden Budget und den dafür in den letzten Jahren angesparten Rücklagen. Es mussten keinerlei Darlehen dafür aufgenommen werden.

Für die nächsten Jahre stehen mit der Erweiterung des Sportplatzes sowie dem Neubau des Mehrzweckgebäudes in der Dörferstraße zwei weitere größere Vorhaben an.

Die Anwesenden nutzten natürlich auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die ausführlich beantwortet wurden.

Krippelehoangart im Pfarrsaal in Eichat

Der Krippenverein Absam lädt am Montag, 7. Dezember 2015, um 20 Uhr zu einem gemütlichen Krippelehoangart im Pfarrsaal in Eichat herzlich ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Gruber Zwoag'sang und die Absamer Stub'nmusig sowie die Absamer Bläser. Durch den Abend begleitet als Sprecher Ferdl Wahrstätter das Publikum.

Die Krippenausstellung im Pfarrsaal Eichat ist am 6. und 8. Dezember jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Krippenverein Absam.

Freifinanzierte Dachgeschosswohnungen in Absam

Passivhausstandard HWB = 9,9 kWh/m²a, f_{GEE} = 0,51



NUR NOCH 2 WOHNUNGEN VERFÜGBAR!

FACTBOX:

Wohnungsgrößen ab ca. 96 m² mit Loggia ab ca. 14 m²
 Kaufpreis ab EUR 372.672,- (inkl. 2 TG-AP und Kellerabteil)
 Zusätzliche Nebenkosten:
 3,5% Grunderwerbssteuer
 1,1% Eintragungsgebühr ins Grundbuch
 Vertragserrichtungskosten EUR 2.100,-
 Kosten für Bankgarantien
 Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde Absam

Kontakt Gemeinde Absam
 Dörferstraße 32, 6067 Absam
 E-Mail: gemeinde@absam.at
 Tel.: 05223 56 489210

einfach Zuhause **NHT**



Toni Laimgruber – Neun Jahrzehnte im Dienste der Gemeinschaft



Seinen 90. Geburtstag durfte Toni Laimgruber am 11. Oktober in bester Gesundheit feiern. Dabei konnte Laimgruber auf ein erfülltes Leben zurückblicken, war er nicht nur sechs Jahre lang Mitglied des Absamer Gemeinderates, sondern ist schon seit 67 Jahren Mitglied der Absamer Feuerwehr, 24 Jahre davon auch als Kommandant der Wehr.



Eigentlich sieht man dem Toni Laimgruber die neun Jahrzehnte gar nicht an, so rüstig und fit wirkt er auf seine Umgebung. „Ich bin halt immer gerne in der Natur“, so sein Geheimnis und als alter Schnapsbrenner kennt er auch die eine oder andere Medizin gegen gar manche Beschwerden, die so mit dem Alter kommen.

Harte Jugend

Dabei hatte es Toni, wie so viele seiner Altersklasse, nicht einfach in der Jugend. Am 11. Oktober 1925 als Sohn von Alois Laimgruber und Maria, geb. Pilgermair, geboren, wuchs Toni in den bitteren Jahren der Zwischenkriegszeit auf. Leider blieb auch ihm das Schicksal eines Soldaten nicht erspart und er wurde zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Zu Kriegsende 1945 kam Toni in russische Gefangenschaft und musste in einem Kohlenbergwerk arbeiten.

Familienmensch

Aus dem Krieg zurückgekehrt, heiratete Toni seine Luisi und 1954 kam der

erste Familiennachwuchs mit Tochter Gerti, der 1955 Monika und 1957 Ursula folgen sollten. Den Abschluss der Familienplanung bildete dann Sohn Robert 1959.

Auch in seinem Beruf stand der Toni seinen Mann

Als Angestellter und Vorstand im Aufsichtsrat der Milchgenossenschaft Hall war er maßgeblich bei der Fusionierung der Wörgl Inntalmilch und des Milchhofs zur Tirol Milch beteiligt. Auch als Funktionär bei der örtlichen Grundverkehrskommission und Grundzusammenlegung zeigte er sich höchst engagiert.

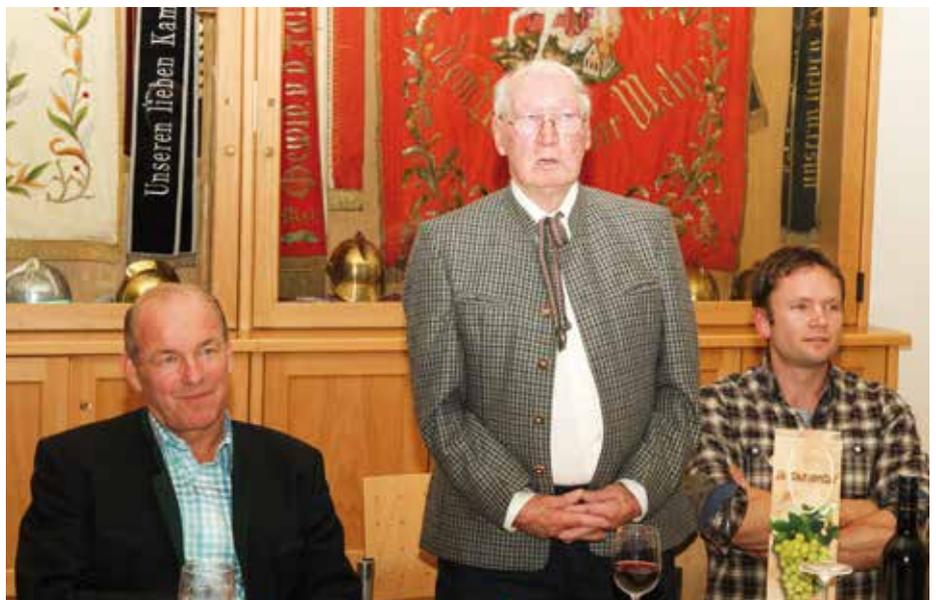
Privat kennt ihn jeder in Absam natürlich als Waldbesitzer und Waldliebhaber, wobei er noch bis vor Kurzem selbst mit Motorsäge und Hacke unterwegs war. Als geselliger Mensch ist er natürlich auch begeisterter Kartenspieler und Watscheler und der regelmäßige Besuch der Bogner Stammtisch

runde darf natürlich auch nicht fehlen. Viele kennen den Toni auch als Almerer und Hüttenwirt der Stallenaln.

Absamer Feuerwehr

Als zweite Heimat bezeichnet der Toni seine Absamer Feuerwehr, der er am 15. Oktober 1948 beigetreten und von 1964 bis 1988 auch als Kommandant vorgestanden ist. Unter seiner Führung waren dabei einige Großbrände, wie der Brand beim Pfeifeler in der Dörferstraße (1965), der Großbrand der Huber Fabrik (1972) oder der große Wohnungsbrand im Föhrenwald (1984) zu bekämpfen.

Aber auch bei Großeinsätzen in den Nachbarorten war die Absamer Feuerwehr unter seiner Leitung mehrfach im Einsatz. Als Kommandant legte Toni Laimgruber auch großen Wert auf ständige Erneuerungen. So wurde 1969 das neue Feuerwehrhaus eingeweiht und auch wichtige Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften angeschafft.



Fotos: FFW Absam



Vogelwelt im Karwendel

Aufgrund seiner Nominierung als Natura 2000-Gebiet ist dieser Naturpark von besonderer Bedeutung für den europäischen Vogelschutz. Vor diesem Hintergrund wurde eine dreijährige vogelkundliche Erhebung durchgeführt, in der nachgewiesen wurde, dass etwa zwei Drittel aller Tiroler Brutvögel hier brüten.



Fotos: Alpenpark Karwendel



Neben der höchsten Dichte an Adlern im gesamten Alpenbogen hat das Karwendel vor allem für Specht- und Eulenarten internationale Bedeutung. Daher wurde über einige Jahre mit viel Aufwand ein neues Praxishandbuch zum Schutz, Erhalt und Verbesserung der Vogel Lebensräume im Karwendel erstellt. Man kann dieses Handbuch auch auf www.karwendel.org aufrufen.

Diesen Sommer konnte der Geschäftsführer des Vereins Naturpark Karwendel, Hermann Sonntag, mit seinem Team dieses auf die jeweiligen Forstreviere abgestimmte Buch an Waldbesitzer und das Forstpersonal übergeben. Es dient als Information und Handlungsanleitung: von der forstlichen Planung bis zur praktischen Arbeit. Im gesamten Naturpark wird laut der

EU-Vogelschutzrichtlinie besonderes Augenmerk auf die 12 besonders schützenswerten Vogelarten Hasel-, Schnee-, Birk-, Auer- und Steinhuhn, Sperlings- und Raufußkauz, Grau-, Schwarz-, Weißbrücken- und Dreizehenspecht, sowie den Zwergschnäpper gelegt. Dieses Praxishandbuch kann nun im Sinne eines integrierten Naturschutzes eingesetzt werden.

Absamer Senioren besichtigen die Fuggerstadt Augsburg



Der Oktober-Ausflug des Absamer Seniorenbundes führte in die sehenswerte Fuggerstadt Augsburg. Knapp 60 Interessierte fanden sich zu dieser Ausflugsfahrt ein.

Über Jenbach hinauf zum Achensee und Achenpass ging es zur ersten Rast am Tegernsee. Dort hatte sich das Wetter bereits beruhigt und bei herbstlicher Stimmung genoss man die Weiterfahrt entlang des Tegernsees nach München und dann weiter nach Augsburg.

Dort warteten bereits zwei kompetente Gästeführerinnen, die bei einem Besichtigungsrundgang durch die Altstadt die Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus mit dem imposanten Goldenen Saal mit Portalen, Kassettendecke und Wandmalereien, den Perlachturm, die dazugehörigen Kirche St. Peter mit dem Gnadenbild Maria Knotenlöserin und den Rathausplatz mit dem



Foto: Seniorenbund Absam

Augustusbrunnen erklärten. Über die Philippine Welser Straße ging es zum Fuggerdenkmal, dem Maximilianmuseum, vorbei am Weberhaus und zu-

rück zum Rathausplatz. Die Heimreise führte dann über Landsberg, Oberammergau und nach einem Brotzeitstop in Klais wieder nach Absam zurück.



Salinenkameradschaft feiert Rupertimesse in St. Magdalena

Den traditionellen Rupertitag beging die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten mit einer Messfeier in St. Magdalena im Halltal am 26. September. Es war dies bereits das zehnte Mal, dass dieser Festtag wieder so wie früher gefeiert wurde.

Zahlreiche Mitglieder aus Thaur, Absam und Hall sowie Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler mit Gemahlin Barbara, die ja auch Fahnenpatin der Kameradschaft ist, besuchten die Hl. Messe.

Musikalisch untermalt wurde die Messfeier, zelebriert von Klinikseelsorger Alfons Lanser, von der Absamer Stubenmusik. Dank auch an die drei Musikanten der Kameradschaft, die beim anschließenden gemütlichen Beisammensitzen die Sangesfreudigen begleiteten. Ein weiteres Dankeschön auch der Freiwilligen Feuerwehr Absam für die Beförderung der älteren Mitglieder.

Mit einem herzlichen „Glück Auf“ bedankt sich die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten für die rege Teilnahme.



Foto: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr



Foto: Volksschule Absam/Eichat

Am 16.10.2015 fand an der Volksschule Absam Eichat der Helmi-Aktionstag statt. Die beiden zweiten Klassen wurden durch zwei Mitarbeiterinnen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. An verschiedenen Stationen erfuhren die Schülerinnen und Schüler wie wichtig es ist, im Straßenverkehr sichtbar zu sein und wie man sich durch verschiedenste Sicherheitsvorkehrungen, wie Helm und Gurt, richtig schützt. Außerdem wurden zwei Folgen der berühmten Fernsehserie „Helmi“ gezeigt. Das Highlight des Tages war der Besuch des Fernsehstars Helmi, mit dem die Kinder Fotos machen durften.



Zu Ehren der Ernte

Aufgrund der guten Ernte im heurigem Jahr feierte die Jungbauernschaft/ Landjugend Absam ausgiebig das Erntedankfest.

Bereits Mitte September begaben sich die Jungbauern mit festlich geschmückten Wägen und einer Kornkrone zum Bezirkserntedankfest nach Flauring, wo man sich als zweitaktivste Ortsgruppe mit einer starken Teilnahme an Mitgliedern präsentieren konnte. Mitte Oktober stand dann die alljährlich, von der Jungbauernschaft ausgerichtete, Erntedankprozession in Absam-Dorf am Programm. Die Wägen und Krone wurden herausgeputzt und bestens präsentiert, auch die Gestaltung der heiligen Messe wurde wie immer von den Mitgliedern übernommen.

Eine Woche später wurden dann die Absamer Bäuerinnen und Bauern beim Erntedankfest in Eichat unterstützt. Auch dort wurden die Erntewägen zur



Foto: Landjugend Absam

Schau gestellt. Bei der Gestaltung des Kinderprogrammes am Nachmittag wurden zur Jahreszeit passend Drachen gebastelt und tolle Herbstmotive gemalt.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Absam kann so auf einen erfolgreichen Herbst zurückblicken und zeigt sich froh, dass die Bauern ein gutes Erntejahr hatten.

Vitamin D – das Knochenvitamin

Vitamin D nimmt unter den Vitaminen eine Sonderstellung ein. Wir können Vitamin D über unser Essen aufnehmen und unser Körper kann Vitamin D durch UVB-Lichtexposition = Sonnenbestrahlung selbst bilden.

2012 wurden die D-A-CH Referenzwerte für eine ausreichende Vitamin-D-Versorgung verdoppelt. Die Vitamin D-Zufuhr sollte bei Säuglingen 10 µg, bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Schwangeren und Stillenden 20 µg betragen.

Über unsere Lebensmittel nehmen wir ca. 2 bis 4 µg Vitamin D pro Tag zu uns. Vitamin D reiche Lebensmittel sind zum Beispiel: Hering, Lachs, Sardinen, Eigelb, Margarine (Vitamin D angereichert), Speisepilze wie Steinpilz und Champignon; Den Rest (16 – 18 µg!!) sollten wir entweder mit genug Sonnenbestrahlung oder Supplementen abdecken. Allerdings ist die Vitamin D Bildung durch Sonnenbestrahlung von vielen Faktoren abhängig: vom Breitengrad (wo auf dem Globus befinden wir uns), von der Jahres- und Uhrzeit, der Witterung, der Kleidung, der Aufenthaltsdauer im Freien sowie dem Hauttyp. Um 10 µg Vitamin D zu bilden, muss sich ein Mensch mit dem Hauttyp III (Mischtyp – mittlere Hautfarbe) von Ap-

ril bis Oktober auf dem 42. Breitengrad (z. B. Barcelona) zur Mittagszeit mit zu einem Viertel unbedeckter Haut schätzungsweise 3 bis 8 Minuten in der Sonne aufhalten. Im Winter allerdings braucht es für die gleiche Vitamin-D-Bildung bereits 127 Minuten (ein Viertel unbedeckte Haut!!!). In Deutschland und Österreich reicht die Stärke der Sonnenbestrahlung nur ca. sechs Monate im Jahr aus, um eine ausreichende Vitamin-D-Bildung zu gewährleisten.

Symptome eines Vitamin D Mangels sind vor allem Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Schlafstörungen. Mit einer Blutuntersuchung kann ein Vitamin D Mangel sehr leicht festgestellt werden.

Wer sollte vor allem an einen Vitamin D Mangel denken: Personen, die selten an die Sonne gehen bzw. nur voll bekleidet an die Sonne gehen bzw. immer einen sehr hohen Sonnenschutzfaktor benutzen, Personen mit dunkler Hautfarbe, Personen über 65 Jahre (die Eigen-

produktion nimmt im Alter sehr ab). Für diese Personengruppen empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung eine Supplementierung mit Vitamin D-Präparaten.

Auch Kinder weisen in Österreich sehr häufig einen Vitamin D Mangel auf. Kinder verweigern oft Lebensmittel mit einem hohem Vitamin D Gehalt. Kinder spielen immer seltener im Freien und wenn, oft nur mit Sonnencreme. Im Winter ist die Aufenthaltsdauer im Freien zu kurz und bis auf das Gesicht, ist der Körper mit Kleidung bedeckt.

Dr. Dieter Furthner, Leiter der Abteilung für Pädiatrie am Salzkammergutklinikum Vöcklabruck empfiehlt den Kindern ab dem 1. Geburtstag 10 µg/Tag Vitamin D als Supplement.

Vielleicht denken Sie daran, beim nächsten Blutbild auch Ihr Vitamin D untersuchen zu lassen.

Mit lieben Grüßen

Martina Sagemeister, B.Sc., Diätologin



50 Jahre Jubiläum Tiroler Schützenwallfahrt

Am Sonntag, den 11. Oktober 2015, fand die mittlerweile zur Tradition gewordene Schützenwallfahrt in Absam statt. Schützen aus allen Landesteilen (Nord-, Ost-, Süd- und Welschtirol) sowie deren zahlreiche Angehörige und Freunde haben durch ihre Teilnahme ihren Glauben an Gott sowie die Zusammengehörigkeit unterstrichen.



Fotos: Schützenkompanie Absam

Nach der Aufstellung und der Frontabschreitung mit dem Erzbischof Franz Lackner, Landesrätin Beate Palfrader, dem Bürgermeister der Gemeinde Absam Arno Guggenbichler und den Landeskommendanten Fritz Tiefenthaler, Paolo Dalprà und Elmar Thaler setzte sich der lange Zug der Schützen durch die reich beflaggten Straßen von Absam in Bewegung.

An der Spitze gab die Bürgermusik Absam den Gleichschritt an. Die schönen Kirchenfahnen gaben dem Bittgang eine besondere Note. Am

Sportplatz der Hauptschule wohnten alle Teilnehmer der Messfeier, der zentralen Veranstaltung des Tages, bei. Hauptzelebrant war der Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner, ihm zur Seite die Landesküräte des BTSK Dekan Martin Ferner und des SSB Christoph Waldner.

In seiner Predigt sprach Lackner die Hauptaufgaben der Schützen an: Traditionspflege, die Vermittlung von Werten und die geistige Verteidigung der Tiroler Landesinteressen. Die Feier fand an einem von Bezirksmajor Flo-

rian Fischler wunderschön gestalteten und geschmückten Altar statt. Für die musikalische Gestaltung der Schützenwallfahrt und der Messfeier sorgte die Bürgermusik Kapelle Absam. Die Ehrenkompanie Speckbacher Schützenkompanie Absam, unter dem Kommando von BMjr. Kurt Mayr, feuerte die Ehrensalue ab. Nach der Feldmesse wurde eine von den Schützen spendierte Kerze zum Jubiläum der Tiroler Schützenwallfahrt geweiht. Die 50. Schützenwallfahrt endete mit der Landeshymne und dem Herz-Jesu-Lied.



Erfolgreicher Start der Jugendarbeit

Bericht der Betreuerinnen: Martina Stofferin und Nadine Felder

"Die Freude des Lebens erfährt man am Besten durch Kinderlachen", nach diesem Motto gründeten wir im März dieses Jahres eine Jungschützen-Gruppe bestehend aus jungen Mädchen und Burschen.

Wir versuchen durch Spiel und Spaß die Tradition unserer Heimat zu erlernen, zu leben und auch umzusetzen. Begonnen hat dies mit der Veranstaltung "Schule besucht Schützenheim", bei der wir das Schützenleben allen Volksschülern zeigten. Bei verschiedenen Stationen wurden den interessierten Jugendlichen die Ausrüstungsgegenstände und die Tracht der Schützenkompanie vorgestellt. Schütze Ferdinand Mattedi erklärte ihnen die in den Freiheitskämpfen verwendeten alten Waffen und die neue Schützenkanone. Bei weiteren Stationen wurde den Mädchen und Buben von Marketerinnen und Schützen die Fahnen, Trommeln, Pionierwerkzeuge und das Exerzieren näher gebracht. Dieser Vormittag erweckte sicher in ihnen das Interesse an der Geschichte unserer Heimat und des Tiroler Schützenwesens.

Bald nach dieser Veranstaltung meldeten sich 10 begeisterte Mädels und Jungs, mit denen wir eine Schützenjugendgruppe gründeten, bei der Traditionspflege im Vordergrund steht, aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz



kommt. Dieser Plan wurde auch gleich in Tat umgesetzt und mehrere Aktivitäten folgten. Dabei waren Schwimmnachmittage mit Grillen, Kinobesuch und Malen und Zeichnen im Schützenheim.

Mit Stolz präsentierte sich unsere Jugendgruppe in der neuen Tracht bei

der 70 Jahr Feier des Absamer Betriebes Montavit.

Wir bedanken uns bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Mithilfe.

Eure Martina und Nadine

**Bei Interesse bei uns mitzumachen, wende dich bitte an:
Stofferin Martina: Tel. 0650 6226720 oder an Felder Nadine: Tel. 0676 840532349**

30. Dezember 2015

Vorsilvester-Party

im VZ-KiWi, 20 Uhr

Vorverkauf Euro 8,-
Abendkassa Euro 10,-

Eintritt ab 16 Jahre!

Vorverkaufskarten erhältlich bei:
 Mayr Kurt 0676-6058970
 Dollinger Christian 0664-3130503



Absamer Adventmarkt 2015 verzaubert an vier Öffnungstagen

Alle Jahre auf's Neue begeistert der traditionelle Adventmarkt in Absam am Dorfplatz an insgesamt vier Öffnungstagen mit einer besonders festlichen und stimmungsvollen Atmosphäre. Die einzigartige Dorfkruppe vom Absamer Künstler Siegfried Obleitner im Zentrum des Platzes bringt besonderen Weihnachtsflair.

Das vielfältige Angebot an den Ständen des Adventmarktes in Absam reicht von originellen Geschenksideen über kreative Handarbeiten bis hin zu bäuerlichen Erzeugnissen wie Edelbrände, Apfelsäfte, Speck und vielem mehr. Auch kulinarisch lässt sich das Angebot des Adventmarktes sehen: Bei einer großen Auswahl an Speisen und Getränken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für Kinder ist der Besuch des weihnachtlichen Marktes ein besonders schönes Erlebnis.

Am 05. Dezember beginnt das Ponyreiten bereits um 14:30 Uhr und endet um 17:30 Uhr. Neben Kinderkutschen-Fahrten und Ponyreiten sowie dem Nikolauseinzug am 05. Dezember 2015 von der Basilika aus bildet am 20. Dezember 2015 die fröhliche Familienweihnacht den Abschluss. Ebenfalls am 20. Dezember 2015 findet ein musikalischer Höhepunkt statt: Das Weihnachtssingen in der Basilika Absam und anschlie-



ßend die Anklöpfler aus der Region am Adventmarkt (18:15 Uhr).

Dabei sein, sich mit Familie, Freunden und Bekannten gemeinsam auf das schönste Fest im Jahr einstimmen – auf ein Wiedersehen am Adventmarkt in Absam!

Termine Absamer Adventmarkt 2015

Samstag, 05.12.2015 14:30 – 20:00

14:30 bis 17:30 Uhr: Ponyreiten

Zwischen 17 und 18 Uhr: Nikolausein-

zug mit Geschenken für die Kinder

Dienstag, 08.12.2015 (Feiertag Maria Empfängnis) 14:30 – 20:00

14:30 Uhr bis 20 Uhr Ponyreiten und Kinderkutschen-Fahrten

17 Uhr Auftritt der Bürgermusik Absam
Ausstellung der Mariazeller Bahn im Gemeindesaal mit Spielecke

Sonntag, 13.12.2015 14:30 – 20:00

14:30 Uhr bis 20 Uhr Ponyreiten und Kinderkutschen-Fahrten

17 Uhr Auftritt des Jakob – Stainer – Chors

Sonntag, 20.12.2015 14:30 – 20:00

Familienweihnacht: kostenloses Ponyreiten und Kinderkutschen-Fahrten
17 Uhr Weihnachtssingen in Basilika Absam

18:15 Auftritt der Anklöpfler-Gruppe aus der Region am Markt

18 – 20 Uhr Stimmungsvoller Ausklang des Adventmarktes



Die Hausnummer Eine Geschichte von Ordnung und Unordnung

Klein und unscheinbar hat sie sich an die Häuser festgemacht: die Hausnummer. So selbstverständlich ist sie in unserem Alltag geworden, dass man gar nicht auf die Idee kommt, sie könnte eine Geschichte haben ... Ihren Siegeszug erlebt die Hausnummer im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung. Sie wird nicht etwa deshalb eingeführt, um den Menschen in den Städten und Dörfern die Orientierung zu erleichtern, oder um besonders zuvorkommend gegenüber Reisenden zu sein – ihre Herkunft führt mitten in das Herz des

aufkommenden modernen Staats mit seinen Zentren Militär, Fiskus und »Policeywissenschaft«: Die Hausnummerierung ist ein Mittel zur Adressierung, die Hausnummer weist jedem Haus eine eigene, unverwechselbare Stelle zu und soll den staatlichen Zugriff auf die darin lebenden Untertanen ermöglichen. Das Haus war ein hermetischer Block, der Reichtümer und Ressourcen in sich birgt, deren systematische Erschließung den Steuer- und Militärbehörden versperrt blieb, solange es kein staatliches Adressierungssystem gab.

Ab 1767 wird die Hausnummerierung in Tirol durchgeführt, die Nummern werden in roter Farbe den Häusern aufgemalt.

Anton Tantner ist Historiker an der Universität Wien und hat im Jahr 2007 sein Buch »Die Hausnummer – Eine Geschichte von Ordnung und Unordnung« publiziert.

**Vortrag von Anton Tantner
Montag, 16. November, 20 Uhr
Gemeindemuseum Absam
Eintritt frei**



Kirchenkonzert der Speckbacher Musikkapelle Gnadental

Am Samstag, 14. November, findet um 19.30 Uhr das traditionelle Kirchenkonzert der Speckbacher Musikkapelle Gnadental in der Kirche St. Josef in Eichat statt



Fotos: Speckbacher Musikkapelle Gnadental

Unter der Leitung von Kapellmeister Klaus Knapp kommen unter anderem Werke von César Franck, Richard Strauss, Stefan Nilsson und Pietro Mascagni zur Aufführung.

Die verbindenden Worte spricht Pfarrer Hermann Gutwenger. Der Verein freut sich auf zahlreichen Besuch, als Eintritt sind freiwillige Spenden erbeten.

Neues vom Schachklub Absam

Die neue Schachsaison 2015/16 hat bereits begonnen. Der SK Absam spielt mit 6 Mannschaften - von der Jugendmannschaft in der Gebietsliga bis zur 1. Bundesliga.

Am 3. und 4. Oktober 2015 fanden 2 Runden der Tiroler Meisterschaft der Landesliga im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses statt. Bürgermeister Arno Guggenbichler begrüßte persönlich den Vizepräsidenten des Landesverbandes, Herbert Erlacher, sowie alle Ligaspieler von Kufstein bis Landeck, wie immer mit einer kurzen passenden Ansprache. Der Schachklub Absam, der letztes Jahr Tiroler Meister wurde, hatte einen ausgezeichneten Start. Und war mit einem Sieg gegen die SPG Hall/Mils mit 4.5. zu 1.5 Punkten und gegen den SK Telfs mit 4 zu 2 Punkten erfolgreich.

Die Organisation war wieder in den bewährten Händen von Ernst Weber, Richard Anegg und dem Schiedsrichter Armin Baumgartner.

Erfreulich ist besonders das gute Ergebnis unseres Benedikt Schwarz, der bei den letzten Jugendrallyes die Ränge 3 und 4 belegte. Wir möchten noch darauf hinweisen, daß wir bei unserem Jugendtraining am Freitag von 16 bis 17 Uhr noch Plätze frei haben.



Bevor in die neue Schachsaison gestartet wurde, gratulierte Bürgermeister Arno Guggenbichler dem Team um Mannschaftsführer Gregor Embacher zur gewonnen Meisterschaft 2014/15 und übergab die Ehrennadel in Bronze.



★ 07.12.2015 ★

Absam singt für

LICHT INS DUNKEL 

★ **Gail Anderson** ★

★ singt mit Ihnen ★

Weihnachtslieder

★ **CHOR LAUDATE** ★

Friend's feet BS ★

★ Einlass 19:30 im KIWI Absam
alle freiwilligen Spenden gehen an
Licht ins Dunkel

★ Eine Veranstaltung der Gemeinde Absam





Metall im Blut und in der DNA

Seit 1969 ist die Metallbau Graber GmbH fest mit Absam verschweißt: Der Familienbetrieb baut auf handwerkliche Perfektion – und ein Betriebsklima, das Generationen verbindet.



Florian Dollinger

In einer LKW-Doppelgarage fing sie an, die Geschichte der Metallbau Graber GmbH, die mit ihrem Firmensitz in Absam mittlerweile zu einem der führenden Schlosserbetriebe Tirols zählt. Stahl, Edelstahl und Glas sind die Baustoffe, mit denen hier architektonische Ideen ein edles und nachhaltiges Gesicht bekommen: Treppen, Geländer, Fassaden, Fenster und Türen werden an der Salzbergstraße geplant und konstruiert, aber auch moderne Küchen, unverwechselbare Möbel oder außergewöhnliche Wohn-Accessoires bringen die 13 Mitarbeiter mit Akribie und Know How in Form.

Mehr als 50 Lehrlinge

Anno 1969 stand Heinz Graber noch allein mit seinem Traum von der Selbstständigkeit, der erfolgreich in Erfüllung gehen sollte. Auf sein „Baby“ wirft der frischgebackene 70-Jährige nach wie vor ein Auge, selbst wenn er bereits vor zehn Jahren in Pension gegangen ist. Doch trotz Ruhestands kommt er nicht ganz los von seinem Betrieb, der im Laufe der vergangenen vier Jahrzehnte mehr als 50 Lehrlinge ausgebildet hat.



v.l. Heinz Graber, Christian Dollinger sr., Florian Dollinger, Paul Graber, Christian Dollinger und Ing. Barbara Stauder-Graber

Fotos: Privat

Auch elf Meister hat man an der Salzbergstraße feiern können.

Drei Generationen

Einer davon ist Paul Graber, der im Jahr der Firmengründung zur Welt kam und anno 1995 in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist. Seither ist er fest mit dem Familienbetrieb verschweißt, gemeinsam mit seiner sechs Jahre jüngeren Schwester Barbara, einer Maschinenbau-Ingenieurin, schupft er den Laden, in dem man nicht nur auf handwerkliche Perfektion, sondern auch auf ein familiäres Arbeitsklima größten Wert legt.

Davon können etwa drei Generationen Dollingers ein schwermetalliges Lied davon singen: Erst im August 2014 hat Florian Dollinger, Jahrgang 1999, seine dreieinhalbjährige Schlosserlehre begonnen. Mit Metall wollte der junge Mann schon immer arbeiten, seinem Vater und seinem Großvater ging es da nicht anders. Auch sie haben ihre Lehrjahre bei der Firma Graber absolviert. Florians Papa Christian hat sich mittlerweile als Schlosser in Mils selbstständig gemacht, dessen Va-

ter wiederum, der ebenfalls Christian heißt, hat nach seiner Schlosserlehre in Absam die Matura nachgeholt und später BWL und Facility Management studiert. Heute arbeitet der 54-Jährige als Budget- und Finanzmanager beim Bundesheer, das Schlosser-Handwerk hat er sich als Herzens-Hobby bewahrt. Dass gleich drei Generationen ihren Beruf bei ein und derselben Firma erlernt haben, halten die Dollingers einerseits für „außergewöhnlich“, andererseits dann aber auch doch auch für naheliegend. „Das ist eben ein g'scheiter Betrieb, in dem man was G'scheites lernen kann“, schwärmt der Älteste im Bunde über seine einstige Ausbildungsstätte, die er schon seit Kindertagen kennt.

Tür an Tür mit der Firma Graber wuchs Christian Dollinger Senior auf und schnupperte schon als Bub Werkstatt-Luft – anfänglich als Jausen-Lieferant für die Belegschaft, der Hunger auf den Schlosser-Beruf scheint da geweckt worden zu sein. Den Appetit hat er weiter vererbt: Enkel Florian, der mit strahlenden Augen und rußverschmier-ten Händen wieder zurück an die Arbeit geht, ist der beste Beweis dafür.



Ausstellung der Absamer HobbykünstlerInnen

Gesucht werden noch Absamer HobbykünstlerInnen und handwerklich begabte Frauen und Männer für die Ausstellung vom 11. bis 13. Dezember Pfarrzentrum Absam/ Eichat.



Interessenten mögen sich bei Organisator Albert Bundschuh unter 05223/90361 oder 0676/3241813 melden. Die Anlieferung der Ausstellungsstücke ist für Freitag, 11. Dezember, von 8.00 bis 13.00 Uhr vorgesehen. Die Ausstellung selbst findet dann am Freitag, 11. Dezember von 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 12. Dezember,

von 10.00 bis 19.00 Uhr, und Sonntag, 13. Dezember, von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Jeder Aussteller kann seine Objekte zum Verkauf anbieten, Anwesenheit ist nicht Pflicht, nur eine Preisauszeichnung ist notwendig. Der Ausstellungssaal ist laufend besetzt.

Fotos: Privat

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
100% ANIME TEXTILE PRODUKTION

ABSAMER Wellness BETTEN
100% ANIME TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Zanger
GAS · WASSER · HEIZUNG · SOLAR

Behaglichkeit & Effizienz
Das Wichtigste bei unseren individuellen Heizungs-lösungen.

VIESSMANN

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Frühschoppen mit CD-Präsentation

Ihre bereits zweite CD stellt die Familie Runggatscher im Rahmen eines Frühschoppens am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi vor.

Zwei Jahre nach Erscheinen des ersten Studioalbums (Volksmusikklassiker Vol.I) veröffentlicht die Familie Runggatscher nun ihre zweite CD (Volksmusik-Klassiker Vol.II). Ein bunter Mix, bestehend aus Märschen, Polkas, Walzer sowie solistischen Stücken, die die Säulen im LIVE-Repertoire der letzten zwei Jahre bildeten, wurden professionell im eigenen Studio aufgenommen. Am Sonntag, 29. November um 11:00 Uhr stellt die „Familie Runggatscher“ im VZ KIWI in Absam ihre zweite CD einem Livepublikum vor. Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Almleben wird durch Volkstänze und Plattler das Programm bereichern. Die Absamer Matschgerer mit ihrer Pfiff-Bar werden den gastronomischen Bereich erwei-



Foto: Privat

**Auf zahlreichen Besuch freuen sich Herbert, Katharina und Mathias
Reservierungen unter: Tel.: 0650 310 00 01 oder unter Email: office@runggatscher.at**

tern. Durch das Programm führt Markus Mailänder. Der Reinerlös dieser

Veranstaltung wird zur Gänze für soziale Zwecke verwendet.

Österreichisches Orientierungslauffinale

Der Heeressportverein Absam Zweigverein Orientierungslauf veranstaltete am 17.10. und 18.10.2015 das große Österreichische Orientierungslauffinale 2015. Innerhalb von nur 21 Stunden wurden 3 Laufbewerbe in Absam/Mils und Innsbruck mit insgesamt fast 400 Wettkämpfern aus allen österreichischen Bundesländern sowie aus dem benachbarten Ausland organisiert.



Foto: Privat

Am Samstag pünktlich um 13:00 Uhr fiel der Startschuss durch einen Absamer Schützen zur Österreichischen Bundesländerstaffel in der Bogner Aste bei Absam.

Mehr als 30 Bundesländerteams mit jeweils 5 Läufern verschiedener Altersgruppen gingen in das Rennen der Bundesländer gegeneinander. Von Be-

ginn an entwickelte sich das erwartete Rennen um Platz 1 zwischen Steiermark und Wien, welches schlussendlich die Steiermark – mit 10 Teams angetreten – für sich entschied. Die Tiroler Staffel landete auf dem guten 5. Platz.

Nach wenigen Stunden Pause, in denen die Wettkämpfer hervorragend durch das Personal der Bogner Aste

verpflegt wurden, gingen an die 400 Orientierungsläufer mit Stirnlampe, Karte und Kompass bewaffnet in den Kampf um Medaillen bei den österreichischen Nachtorientierungslaufmeisterschaften. In der Eliteklasse gewannen die FavoritInnen Ursula Kadan aus Fürstenfeld und Gernot Kerschbaumer vom HSV Pinkafeld.

Für den HSV Absam OL war die Vorbereitung und Durchführung dieser Großveranstaltung eine große Herausforderung, die nicht zuletzt dank der kräftigen Unterstützung durch die Gemeinde Absam, Raiffeisenbank Absam, den Schwesternverein Laufklub Kompass Innsbruck/Imst, die Fam. Strasser von der Bogner Aste, das Bundesheer und viele weitere Förderer erfolgreich durchgeführt werden konnte.



Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

Am Dienstag den 17. November 2015
findet um 20 Uhr im Gasthaus Bogner die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Absam statt.
Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bestellung eines Protokollführers
- Vorlesung der Niederschrift der letzten Vollversammlung
 - Bericht des Obmanns
 - Kassabericht
 - Kassarevision und Entlastung
 - Bestellung von 2 Kassaprüfern
 - Abschlussplan 2015/ 2016
- Abstimmung Kostenbeteiligung wildbiologische Begleitmaßnahmen, Absamer Vorberg, Wildlenkzaun
 - Abstimmung Jagdpachtverlängerung
 - Ansprache geladener Gäste
 - Allfälliges

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Stimmen vertreten ist. Die halbe Stunde Wartezeit entfällt und Beginn ist um 20 Uhr, unabhängig der Anzahl der anwesenden Stimmen.

Obmann Anton Gstreinthaler jun.

www.hall.ag

**WER BITTE
IST GOLIATH?**

Internet & TV vom Lokalmatador

CS
CITYSURFER

from: the agency - fotolia.com

SURFEN, FERNSEHEN, TELEFONIEREN JETZT UM € 14,90/MONAT, KOSTENLOS AKTIVIEREN

- + Keine Indexierung, Servicepauschale, versteckte Gebühren
- + Festnetz-Telefonie & persönliche Inbetriebnahme
- + Digitales HD-TV mit Videorecorder u.v.m.
- + Internet via Glasfaser oder VDSL
- + Mobiles Breitband kostenlos dazu



*Aktionsbedingungen: Gültig für Neukunden und Bestandskunden (ohne bestehende Vertragsbindung) bei Bestellung der CityKombi M oder CitySurfer M von 16.11.2015 bis 29.01.2016. Monatlich. Aktions-Grundentgelt von € 14,90 die ersten 6 Monate, MVD 24 Monate. Kostenlose Aktivierung.

Hall AG. Augasse 6. 6060 Hall in Tirol. Austria. info@hall.ag. T 05223 5855



Ziel der Hochmahdkopf-Challenge erreicht

Insgesamt 1.348 „Gipfelsiege“ konnten bei der im Juni gestarteten Hochmahd-Challenge schlussendlich verbucht werden. Der Erlös von 4.610 Euro kommt nun den Erdbebenopfern in Nepal zugute.

„1348 Besteigungen unseres Absamer Hausberges – das kann sich sehen lassen“, freuen sich Organisator Thomas Huber und Michael Bucher, Obmann des Nordic Team Absam, über das eindeutig erreichte Ziel. Jetzt sei es Zeit Danke zu sagen an alle, die mitgemacht haben und natürlich auch den Sponsor/innen. Insgesamt sind 4.610 Euro für Erdbebenopfer in Nepal zusammengekommen.

Eckpunkte

Ziel der Hochmahdkopf-Challenge des Nordic Teams Absam war es, in gut vier Monaten (13. Juni bis 11. Oktober) 1.000 Besteigungen des Hochmahdkopf zu erreichen und so zwischen Sport und sozialem Engagement Brücken zu bauen.

Neben zahlreichen Hobbysportlern nahmen auch die Athleten der vier Sparten des Nordic Team Absam - Biathlon, Langlauf, Nordische Kombination und Sprunlauf – daran teil. Die Hochmahdkopf-Challenge war nämlich auch einer der Höhepunkte des heurigen 10 jährigen Jubiläums.

Erlös für Erdbebenopfer in Nepal

Die gesamten Sponsorgelder kommen vier Projekten zum Wiederaufbau und



Foto: Nordic Team Absam

Die Organisatoren Thomas Huber und Obmann Michael Bucher bei der Scheckübergabe

zur besseren medizinischen Versorgung zugute. Durch persönliche Kontakte von Vereinsmitgliedern nach Nepal gelangt das Geld zu 100 Prozent in die Krisenregionen.

Speziell wird es auf vier unterschiedliche Kleinprojekte aufgeteilt, die allesamt der Erdbebenhilfe in Nepal dienen. Johann Maier zeichnet dabei für die Erdbebenhilfe über Ang Kami

Sherpa in Kathmandu verantwortlich, Dr. Dinesh Dhungana betreut den Wiederaufbau in Khahare, Sophie Mayerhofer unterstützt die Arbeiten an einem neuen Wassertank an Mantare und Michael Bucher (in Vertretung für Dr. Kathrin Zangerl) organisiert die medizinische Versorgung von Kindern in vom Erdbeben betroffenen, ländlichen Gebieten.

Christbaumfeier

Samstag 12. Dezember 2015
 20.00 Uhr – VZ KIWI

www.bmk-absam.at



Absamer Gemeinde unterstützt junge WintersportlerInnen

Für die diversen Skijahreskarten, wie der Regiocard, dem Freizeitticket, der Tirol Snow Card oder der Glungezer Saisonkarte, erhalten Kinder eine Unterstützung von 20 Euro und Jugendliche von 30 Euro.

Man muss nur mit der jeweiligen Saisonkarte in das Gemeindeamt gehen und erhält dann die Förderung bar ausbezahlt.

Einzige Voraussetzung ist neben dem entsprechenden Alter der Hauptwohnsitz in Absam.

Ebenso gibt es für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wieder eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils und Hall in der Höhe von zehn Euro pro Karte.



Foto: Archiv Werbeagentur I-B

Nikolaus in Absam

Die Anmeldung für Hausbesuche des Nikolaus am 5. Dezember in der Pfarre Eichat erfolgt über das Pfarrbüro. Anmeldungen unter Tel.: 05223/52153 oder 0650/9824022 (Julia)

Die Anmeldung für Hausbesuche im Dorf erfolgt bei der Gemeinde 05223/56489



Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Montag, 23.11.2015
Absam, Neue Mittelschule
17:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



Tennisclub-Generalversammlung offenbarte sportlichen Umbruch

Enormes Interesse herrschte bei der 26. Generalversammlung des Tennisclubs Absam, welche die Wahl eines neuen Vorstands und eine positive finanzielle Gebarung hervorbrachte. Der TCA steht personell und finanziell auf gesunden Beinen.

Der Verein hat einen konstanten Mitgliederstand von 173 und wies auch heuer wieder einen positiven Jahresabschluss auf. Obwohl größere Anschaffungen getätigt werden mussten, erwirtschaftete der Verein ein kleines Plus.

Sportlich hatte die Saison vieles zu bieten. Die Erfolge blieben aber speziell in den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften wie erwartet aus. Dementsprechend wird kommendes Jahr ein sportlicher Umbruch vollzogen: Neben dem Wechsel aller Mannschaftsführer werden auch die zweiten Teams (allgemein, +45) aufgelöst, dafür wird eine +60-er Mannschaft, sowie eine Kinder- und Jugendmannschaft installiert. Insbesondere die Nachwuchsarbeit rund um Jugendbetreuer Florian Furtschegger und Trainer Patrick Warner erntete viel Applaus von den 50 anwesenden Mitgliedern. Zwischen 40 und 50 Kinder und Jugendliche nahmen an den angebotenen Trainingseinheiten teil. Zudem durften fast 300 Kinder der Volksschule Dorf und Eichat in den Tennissport hineinschnuppern.

Zum Abschluss des Abends stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei zog sich Christian Malli nach vier Jahren als Sportwart zurück und wurde von seinem bisherigen Co Manfred Knapp beerbt. Neu im Team



Foto: Thomas Mair

Obmann Walter Schindl (links) und Obmann-Stv. Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp (rechts) bei der Übergabe des Geschenkkorbes an den scheidenden Sportwart Christian Malli

ist ab sofort Andreas Schrott, der als erster Sportwart-Stellvertreter fungieren wird. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Klubmitglied und Bürgermeister Arno Guggenbichler sprach in seiner Abschlussrede von einem positiven Gesamteindruck, den der TCA in der

Gemeinde hinterlasse und freute sich, dass „es zum Glück immer wieder Leute gibt, die sich für das Vereinsleben zur Verfügung stellen“. Der Tennisclub möchte sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und auch bei der Gemeinde Absam für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Spielzeit bedanken.

NEUER VORSTAND:

Obmann und 2. Sportwart-Stv.: Walter Schindl

Obmann-Stv. und Kassier: Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp

Kassier-Stv.: Herbert Riedl

Schriftführerin: Brigitte Troyer

Schriftführer-Stv.: Thomas Mair

Sportwart: Manfred Knapp

1. Sportwart-Stv.: Andreas Schrott

Jugendbetreuer: Florian Furtschegger





Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

NOVEMBER 2015			DEZEMBER 2015		
15 SO 7	22 SO 6	29 SO 2	01 DI 4	08 DI 4	
16 MO 1	23 MO 2	30 MO 3	02 MI 6	09 MI 5	
17 DI 2	24 DI 3		03 DO 5	10 DO 1	
18 MI 3	25 MI 7		04 FR 1	11 FR 2	
19 DO 4	26 DO 4		05 SA 7	12 SA 6	
20 FR 5	27 FR 5		06 SO 2	13 SO 3	
21 SA 1	28 SA 1		07 MO 3	14 MO 4	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Fahrrad, div. Bekleidungsgegenstände, Armbanduhr

Geburten

Kröß Laura

Unsere Verstorbenen

Mauracher Hubert

Das ewige Licht
leuchte Ihm!

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden



Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14
bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 07.11. DR. STEINER REINHOLD**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.11. DR. ZANGL URSULA**
SON 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.11. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
SAM 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.11. DR. ZANGL URSULA**
SON 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.11. MR DR. DENG CHRISTIAN**
SAM 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.11. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10